

Apothekertagung in Saalfelden: Infektionskrankheiten

Utl.: 1. bis 6. März: Prophylaxe und Therapie von Infektionen =

Wien (OTS) - Obwohl verheerende Seuchen wie etwa die Pest heute ausgerottet sind, sterben Jahr für Jahr geschätzte 17 Millionen Menschen an Erkrankungen, die von Bakterien, Viren, Pilzen, Einzellern und Parasiten verursacht werden. Die so genannten Infektionskrankheiten nehmen immer neue Formen an und sind nur schwer in den Griff zu bekommen. Bei der 42. Wissenschaftlichen Apothekertagung in Saalfelden wird in 24 Vorträgen das gesamte Spektrum der Infektionskrankheiten durchleuchtet: Von Harnwegsinfektionen über Influenza, Pilzinfektionen, AIDS, Meningitis, Hauterkrankungen, Pneumonien, Infektionskrankheiten im Kindesalter bis hin zur Selbstmedikation bei vermeintlich banalen Infekten - um nur einige Themen zu nennen.

Eine Woche im Zeichen von Bakterien, Viren, Pilzen und Parasiten

Von 1. bis 6. März erhalten rund 500 Apothekerinnen und Apotheker einen umfassenden Einblick in die Prophylaxe und Therapie von Infektionskrankheiten. Dabei werden die Praxistipps "von Apothekern für Apotheker" wieder einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden. "Diese Programmpunkte haben bereits Tradition bei unseren Kongressen in Saalfelden. Ein reisemedizinischer Überblick inklusive interessanter Fälle mit TED-Abfrage, audiovisuelle Kurse sowie eine große Fachausstellung runden das Programm ab," sagt Mag.pharm. Franz Biba, Leiter der Fortbildungsabteilung in der Österreichischen Apothekerkammer und Organisator der Veranstaltung.

Infektionskrankheiten stehen noch immer an erster Stelle der Todesursachen. Seit geraumer Zeit ist die Menschheit mit weiteren Herausforderungen konfrontiert: Immer neue hoch ansteckende Krankheiten wie Hepatitis oder AIDS tauchen auf und bestimmte tödliche Erkrankungen, die als beinahe ausgerottet galten, nehmen durch die Resistenzentwicklung wieder zu. Die Tagung in Saalfelden zeigt den aktuellen Stand der Wissenschaft, informiert über moderne Arzneimittel zur Bekämpfung von Infektionserkrankungen und bringt Lösungsansätze für die Zukunft. Die Vorträge werden von namhaften Experten gehalten. (Detailliertes Programm zum Download unter www.apotheker.or.at)

Geld für SOS-Kinderdorf

Die Apothekerwoche in Saalfelden zählt neben den Tagungen in Wien, Salzburg, Innsbruck und Pörtlach zu den großen zentralen Fortbildungsveranstaltungen der Österreichischen Apothekerkammer. Begleitend zum Kongress stellen pharmazeutische, diagnostische und medizintechnische Firmen sowie Apothekenpartner ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Im Rahmen der Fortbildungswoche wird für das SOS-Kinderdorf in Stübing gesammelt. In diesem Kinderdorf in der Steiermark unterstützt die Österreichische Apothekerkammer seit vielen Jahren ein Betreuungshaus, das bereits vielen Kindern ein neues Zuhause gegeben hat.

Apotheken auf einen Blick

In Österreich spielen die öffentlichen Apotheken eine wichtige Rolle als Gesundheitsnahversorger. Insgesamt beraten 5.000 akademisch ausgebildete Apothekerinnen und Apotheker in 1.233 Apotheken die Bevölkerung in Gesundheitsfragen. Die Beratungskompetenz ist eine der zentralen Leistungen der Apotheker. Sie erfolgt individuell und auf fachlich hohem Niveau.

Rückfragehinweis:

~

Österreichische Apothekerkammer
Presse und Kommunikation
Mag. Jutta Pint und Mag. Gudrun Reisinger
Tel. 01/404 14 DW 601 und DW 600
Mobil: 0664-5350722 und Mobil: 0664-1615849
E-Mail: jutta.pint@apotheke.or.at
E-Mail: gudrun.reisinger@apotheke.or.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0050 2009-02-18/09:45

180945 Feb 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090218_OTS0050